

Kreisausschuss:

18.11.2024

Tagesordnungspunkt: 29

Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nr.:

0062/XI

Sachlage:

Durch Beschluss des Kreistages vom 05. März 1999 wurde die Verwaltung beauftragt, jährlich die Schüler- und Klassenzahlen der Schulen im Westerwaldkreis fortzuschreiben und dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie dem Kreisausschuss hierüber zu berichten.

Die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025 liegen inzwischen vor; ebenso Angaben hinsichtlich der in den kommenden sechs Jahren zur Einschulung anstehenden Kinder.

Nach Auswertung der Daten der Einwohnermeldeämter im Westerwaldkreis können folgende Zahlen vorgelegt werden.

Obwohl 2024 ein Rekordeinschulungsjahr war und in den vergangenen Jahren eine steigende Tendenz der einzuschulenden Kinder festgestellt werden konnte, ist ab dem Jahr 2027 ein Abwärtstrend der Einschulungszahlen zu erwarten.

Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen bleiben gegenüber dem Vorjahr an allen Schulformen recht konstant. So besuchten im Vorjahr 5.846 Schüler/innen die Realschule plus, 842 die IGS Selters und 4.748 Schüler/innen ein Gymnasium (Gesamt: 11.436). Im Schuljahr 2024/2025 werden 5.892 Schüler/innen in den Realschulen plus unterrichtet, 834 an der IGS Selters und 4.781 Schüler/innen besuchen ein Gymnasium (Gesamt: 11.507).

Insgesamt steigt die Schülerzahl an den weiterführenden Schulen um 71 Schüler/innen.

Die Schülerzahlen der Förderschulen sind von 890 (SJ 23/24) auf 928 (SJ 24/25) gestiegen.

Bei den Berufsbildenden Schulen ist die Anzahl der Schüler im Gesamten um 35 Schüler im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Vergleich zum Schuljahr 2023/2024 sinken die Schülerzahlen der Berufsbildenden Schule Montabaur um insgesamt 59 Schüler/innen (Gesamt: 2.002) während sie an der Berufsbildenden Schule in Westerbürg um 98 Schüler/innen (Gesamt: 2.447) steigen. Das Keramische Zentrum hat eine Abnahme von 4 Schülern gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (Gesamt: 59).

Bei der Betrachtung der Gesamtschülerzahl im Westerwaldkreis ist ein leichter Anstieg ersichtlich. Die Gesamtschülerzahl beläuft sich derzeit auf 25.329 Schüler/innen (16.943 auf den weiterführenden und Förderschulen sowie 8.386 an den Grundschulen).

Im Vergleich zum Vorjahr mit 24.989 Schülerinnen und Schülern bedeutet dies einen Zuwachs von 340 Schüler/innen (rd. 1,3 %). Diese Zahlen beinhalten nicht die Schüler/innen, die außerhalb des Kreises, z.B. in Dierdorf, Limburg, Vallendar und Koblenz beschult werden.

Der Kreisausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.